

- MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER FREIRAUMSTRUKTUR**
- SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER GRÜN- UND FREIFLÄCHENVERSORGUNG** (Kap. 7.1.1.1)
- FL1 Maßnahmen zur Aufwertung / Neuanlage von Grün- und Freiflächen
 - FL2 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds
 - FL3 Maßnahmen zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen
 - FL4 Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Erholungsinfrastruktur
- VERBESSERUNG DER VERZAHNUNG VON SIEDLUNG UND LANDSCHAFT** (Kap. 7.1.1.2)
- FL5 Maßnahmen zur Aufwertung siedlungnaher Freiräume
 - FL6 Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege der Aussichtspunkte
 - FL7 Maßnahmen zur Gestaltung der Ortsränder und Ortseingänge sowie zur Verbesserung der Zugänglichkeit der Landschaft
- SICHERUNG UND AUFWERTUNG GLEDERNDER FREIRÄUME ZWISCHEN SIEDLUNGEN** (Kap. 7.1.1.3)
- FL8 Maßnahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung der gleedernden Freiräume zwischen den Siedlungen
- SICHERUNG, WEITERENTWICKLUNG UND INWERTSETZUNG EINES ÜBERGEORDNETEN FREIRAUMVERBUNDS** (Kap. 7.1.1.4)
- FL9 Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung eines übergeordneten Freiraumverbunds
 - FL10 Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung des Freiraumverbunds entlang der Hang- und Gestadskante

- MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER ERLEBNISWIRKSAMKEIT DER LANDSCHAFT**
- SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER VIELFALT, EIGENART UND SCHÖNHEIT DER LANDSCHAFT** (Kap. 7.1.2.1)
- FL11 Maßnahmen zur Sicherung der Erlebniswirksamkeit charakteristischer Landschaften
 - FL12 Maßnahmen zur Verbesserung der durchgängigen Erlebniswirksamkeit von Fließgewässerlandschaften
 - FL13 Maßnahmen zur Sicherung und zum Erhalt der Erlebbarkeit der Landschaft in Bereichen der Hang- und Gestadskante
 - FL14 Maßnahmen zur landschaftlichen Einbindung visueller Störungen
- SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER ERHOLUNGSRÄUME** (Kap. 7.1.2.2)
- FL15 Maßnahmen zur Stärkung der Funktionen des Erholungswaldes
 - FL16 Maßnahmen zur Sicherung und Aufwertung ruhiger Landschaftsräume
 - FL17 Maßnahmen zur Besucherlenkung zum Schutz ökologisch sensibler Bereiche
 - FL18 Maßnahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung besonderer Kulturlandschaften und Kulturlandschaftselemente
- MASSNAHMEN ZUR UMWELTBILDUNG** (Kap. 7.1.3)
- FL19 Maßnahmen zur Förderung des Verständnisses für die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Legende Grundlegende Karte

- Siedlungsfläche (Bestand/Planung)
- Grüne Nachbarschaftsverbände (Bestand/Planung)
- Gemeindegrenze
- Grüne, landschaftliche, verkehrliche Bestand/Planung
- Grünfläche (Bestand/Planung)
- Fließgewässer (Bestand/Planung)
- Wald (Bestand/Planung)
- Kompensationsflächenpool
- Datenquellen
- Hinweis

Legende

- Grüne Nachbarschaftsverbände (Bestand/Planung)
- Gemeindegrenze
- Topographische Karte M 1:25.000, Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung BWL
- Sonstiges
- Kompensationsflächenpool (Bestand / geplant)

NVK **LANDSCHAFTSPLAN 2030**

Handlungsprogramm - Karte FL

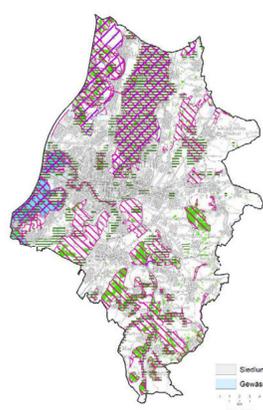
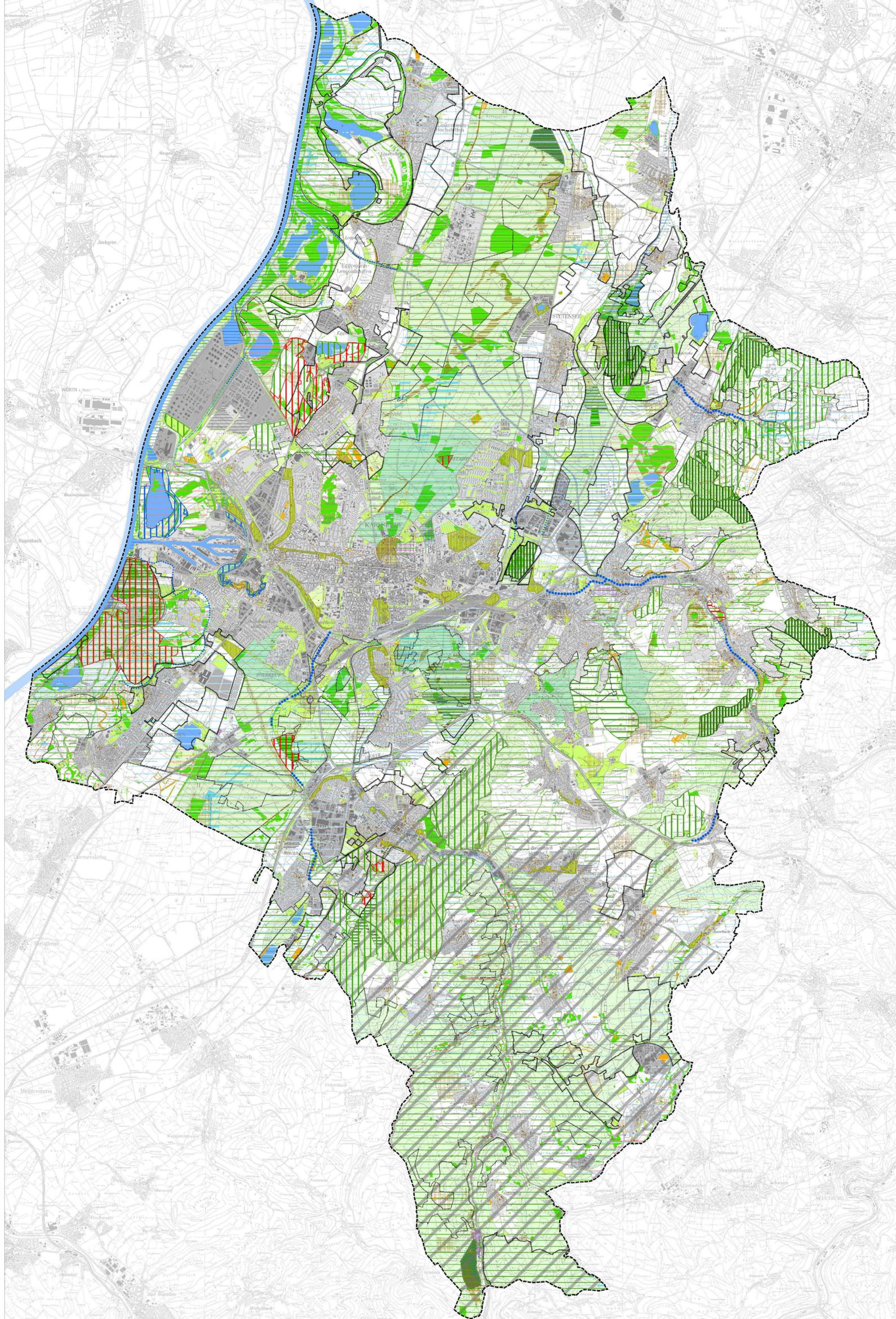
FREIRAUMSTRUKTUR UND LANDSCHAFTSERLEBEN

November 2019

Übersgröße 105 x 196 cm M 1:25.000

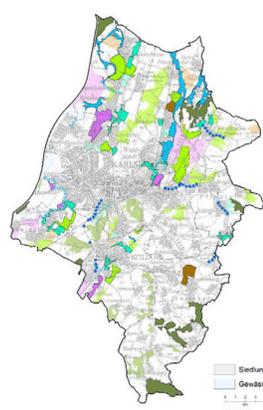
NVK **Nachbarschaftsverband Karlsruhe** PLANUNGSSTELLE
Lammstr. 7 76133 Karlsruhe

BEARBEITUNG:
HHP Hage + Hoppenstedt Partner
raumplaner landschaftsarchitekten
Gartenstr. 95 72108 Rottenburg Neckar



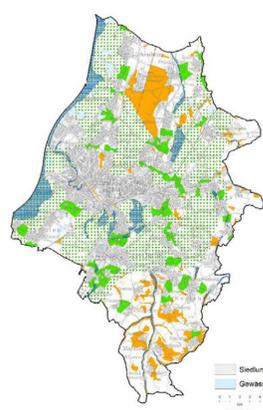
A SICHERUNG UND ENTWICKLUNG DER BEREICHE MIT HOHER BEDEUTUNG FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Artenchutzprogramm Baden-Württemberg
 NL.6 Arten- und Biotopschutzprogramm
Ramsar-Konvention
 NL.7 Ramsar-Gebiet Oberrhein - Rhin s.péneür
NATURA 2000
 NL.8 NATURA 2000-Gebiet von gemeinschaftlichem Interesse (FFH-Gebiet)
 NL.9 Europäisches Vogelschutzgebiet
 NL.10 Natürliche Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse (inner-/außerhalb FFH-Gebiet)



B SUCHRÄUME FÜR FLÄCHEN ZUR KOMPENSATION VON EINGRIFFEN IN NATUR UND LANDSCHAFT

NL.20 Kompensationsflächenpool
 Priorität 1
 Priorität 2
 Suchraum für Flächen zur ökologischen Aufwertung feuchter und trockener Bereiche
 Suchraum für Flächen zur ökologischen Aufwertung der Fließgewässer
 Suchraum für Flächen zur ökologischen Aufwertung der Furflächen
 Suchraum für Flächen zur Aufwertung siedlungsnaher Grünflächen und Freiräume
 Suchraum für Flächen zur Förderung des Biotopverbunds



C REGIONALPLANERISCHE AUSWEISUNGEN

Nachrichtliche Übernahme
 Grünzugs
 Regionaler Grünzug
 Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege
 Schutzbedürftiger Bereich für den vorzugewandten Hochwasserschutz

MASSNAHMEN ZUM NATURSCHUTZ
 SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER BEREICHE MIT HOHER BEDEUTUNG FÜR DEN BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ (Kap. 7.3.1.1)

NL.1 Naturschutzgebiet
 NL.2 Gesetzlich geschütztes Biotop
 NL.3 Naturdenkmal (Flächenhaft / Einzelgebilde)
 NL.4 Bannwald
 NL.5 Schonwald
 NL.6 bis NL.10 siehe Beschrift. A

SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER BEREICHE MIT HOHER BEDEUTUNG FÜR ABIOTISCHE ASPEKTE DES NATURHAUSHALTS (Kap. 7.3.1.2)

NL.11 Wasserschutzgebiet (Zone I, II, III)
 NL.12 Quellenschutzgebiet
 NL.13 Überschwemmungsgebiet
 NL.14 Bereiche zur Hochwasserrückhaltung / Hochwasserrückhaltebecken
 NL.15 Bodenschutzwald / Klima- und Immissionschutzwald
 NL.16 Natur- und kulturgeschichtliche Bodenzugnisse

MASSNAHMEN ZUM LANDSCHAFTSSCHUTZ
 SICHERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER BEREICHE MIT HOHER BEDEUTUNG FÜR DEN LANDSCHAFTSSCHUTZ (Kap. 7.3.1.3)

NL.16 Landschaftsschutzgebiet
 NL.17 Geschützter Landschaftsbestandteil
 NL.18 Naturpark / Gesetzlicher Erholungswald
 NL.19 Kulturdenkmal (Darstellung außerhalb Siedlungsbereich)

SUCHRÄUME FÜR FLÄCHEN ZUR KOMPENSATION VON EINGRIFFEN IN NATUR UND LANDSCHAFT (Kap. 7.3.1.3)

KOMPENSATIONSFLÄCHENPOOL
 NL.20 Suchraum für Kompensationsflächen 1. Priorität
 NL.20 Suchraum für Kompensationsflächen 2. Priorität
 NL.20 Aufwertung der Fließgewässer 1. Priorität
 NL.20 Aufwertung der Fließgewässer 2. Priorität

Legende Grundlagenkarte

Siedlungsfläche (Bestand/Planung) **
 Gewässer (Bestand/Planung) **
 Verkehrsfläche (Bestand/Planung) *
 Grünfläche (Bestand/Planung) *
 Flughafen *
 Stützpunkt (Bestand/Planung) *
 Fließgewässer *
 Wald (Bestand/Planung) *
 Konzentrationsfläche (Bestand/Planung) *

Grenze Nachbarkommunen
 Gemeindegrenze
 Topographische Karte M 1:25.000, Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung BWL

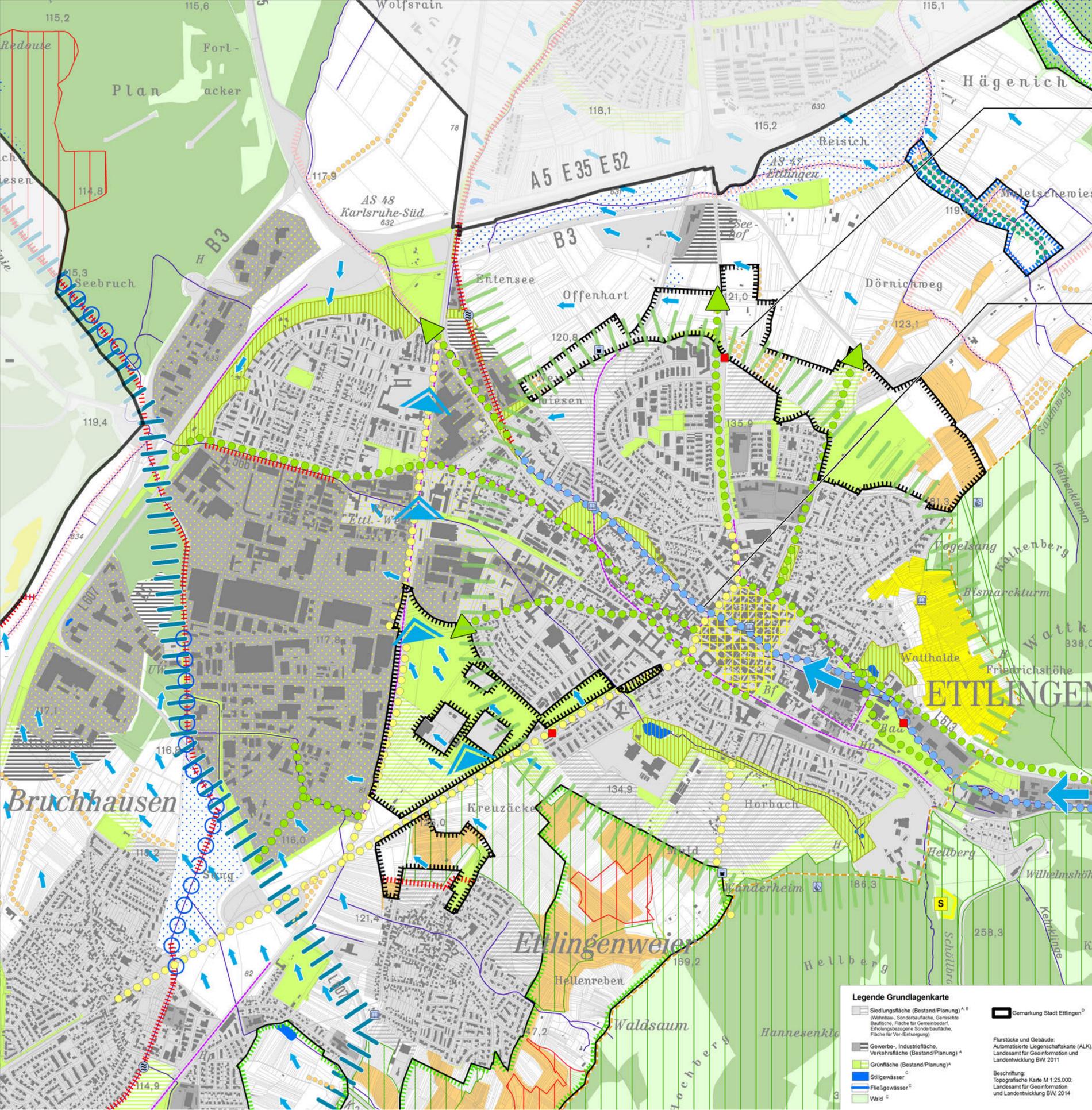
Datenquellen
 Quellenangaben siehe Text Landeshauptstadt Stuttgart (Kap. 10.2 - Geodaten)

NVK Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Handlungsprogramm - Karte NL
NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ
 November 2019

Übergröße 100 x 100 cm M 1:25.000

NVK Nachbarschaftsverband Karlsruhe
 PLANUNGSSTELLE
 LAMMSTR. 7 76133 KARLSRUHE
 BEARBEITUNG:
HHP Hage + Hoppenstedt Partner
 raumplaner landschaftsarchitekten
 GARTENSTR. 85 72108 ROTTERBOURG NICKLAR



WEITERENTWICKLUNG DER ORTSRÄNDER UND ORTSEINGÄNGE



- Entwicklung einer ringförmigen Grün- und Freiraumstruktur im Bereich der Siedlungsränder der Stadt Ettlingen; Vernetzung mit innerörtlichen Bereichen durch Aufwertung vorhandener Wege
- Gestaltung markanter Ortseingangsbereiche im Bereich Rastatter Straße, Karlsruher Straße und Pforzheimer Straße
- entlang der Ortsränder Feldgehölze, Alleen und Streuobstwiesen entwickeln, Sport- und Freizeiteinrichtungen ermöglichen
- bei Planungen zu Wohn- und Gewerbegebietserweiterungen Entwicklung freiraumplanerischer Konzepte; thematische Berücksichtigung der ehemaligen Flussniederung; landschaftliche Einbindung potenzieller Baugebiete
- Förderung von strukturreichen, ökologisch wertvollen Flurflächen im Bereich der Naherholung

ENTWICKLUNG DURCHGÄNGIG ERLEBBARER FLIESSGEWÄSSER



- durchgängige Erlebbarkeit der Alb:
 - Erweitern der Zugangsmöglichkeiten zur Alb u.a. durch Anlage von Wasserspielplätzen und gestalterischen Maßnahmen am Ufer im innerstädtischen Bereich
 - Schaffung einer durchgängigen Wegestruktur vom Schwimmbad Ettlingen bis Neurod; durch gelenkte Wegeführung ökologisch besonders sensible Bereiche schonen; Vernetzung der entstandenen Wegestruktur mit umliegenden Grün- und Freiraumverbindungen
- Erweiterung des Grünflächenanteils entlang der Alb
- Entwicklung eines Freiraumverbunds entlang des Malscher Landgrabens mit gestalterischem Schwerpunkt im Bereich der Unterführung der A5 sowie entlang der Ettlinger Linie
- Öffnen des Horbachs an der Mörscher Straße als Gestaltungs- und Vernetzungselement der Grünverbindung zum Hardtwald

FREIRAUMSTRUKTUR UND LANDSCHAFTSERLEBEN

Freiraumverbund und Grüner Ring

- ringförmige Grün- und Freiraumstruktur entwickeln
- Freiraumverbund entlang des Malscher Landgrabens entwickeln
- Erlebbarkeit der Alb entwickeln
- innerörtlichen Grünverbund entwickeln
- Rad- und Wanderweg im Bereich der Hangkante entwickeln

- Erholungsinfrastruktur weiterentwickeln:
- Badeplatz aufwerten, Wassertretstellen entwickeln
 - Lehrpfadangebot weiterentwickeln
 - Spiel- und Bewegungsräume entwickeln
 - Spielplatzangebot erweitern

Verbesserung des Bioklimas und Reduzierung der Lärmimmissionen

- Grün- und Freiflächen erhalten und entwickeln
- Durchgrünung herstellen (z.B. durch Fassadenbegrünung, Bäume)
- soweit möglich Flächen entsiegeln (z.B. im Bereich von Parkplätzen)
- Lärmschutzmaßnahmen durchführen

weitere Maßnahmen

- Straßenräume gestalterisch aufwerten; Fuß-/Radwegeverbindung zw. Ettlingenweiher u. Wilhelmsstraße schaffen
- Siedlungsränder naturraumtypisch gestalten, Gewerbegebiete landschaftlich einbinden
- markante Ortseingangsbereiche gestalten

NATURHAUSHALT

Fließ- und Stillgewässer

- Gewässerstruktur verbessern, naturnahe Gewässerstrandstreifen entwickeln
- bislang naturferne Gewässerabschnitte entwickeln, soweit möglich verdolte Fließgewässerabschnitte offenlegen
- Überschwemmungsbereich am Scheidgraben und Malscher Landgraben aufwerten

Klima

- bauliche Barrieren oder Aufforstungen vermeiden im Bereich der Flur- und Hangwinde
- innerörtliche Belüftungsschneisen, Ventilationsbahnen sichern

Biotopverbund trockener und mittlerer Standorte

- Trockenmauern am Robberg erhalten und pflegen
- Steilhänge offenhalten, Rohbodenbiotope im Bereich der Hangkante fördern
- Streuobstbestände erhalten und entwickeln

Wald

- naturnahe Strukturen in bestehenden Wäldern entwickeln
- Feuchtwald am Hängenichgraben anlegen

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Trockenmauern durch Nutzung erhalten, alternativ Naturschutzgebiet ausweisen
- Hangkante der Schwarzwald-Randplatten sichern durch Ausweisung als LSG
- wertvolle Grünflächen als Geschützte Landschaftsteile sichern

FLÄCHENPOOL FÜR KOMPENSATIONSMAßNAHMEN

- Fließgewässer entwickeln
 - Malscher Landgraben
 - Hängenichgraben
- siedlungsnahen Grün- und Freiräume aufwerten
- Biotopverbund fördern (z.B. Streuobstbestände)

Legende Grundlagenkarte

- Siedlungsfläche (Bestand/Planung) A, B
- Wohnbau: Sonderbaufläche, Gemischte Baufläche, Fläche für Gemeinbedarf, Erholungsbezogene Sonderbaufläche, Fläche für Ver-Entsorgung
- Gewerbe-, Industrie-, Gewerbefläche (Bestand/Planung) A
- Grünfläche (Bestand/Planung) A
- Stillgewässer C
- Fließgewässer C
- Wald C

Gemarkung Stadt Ettlingen D

Flurstücke und Gebäude: Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK), Landesamt für Geo-Information und Landentwicklung BW, 2011

Beschreibung: Topografische Karte M 1:25.000; Landesamt für Geo-Information und Landentwicklung BW, 2014

LANDSCHAFTSPLAN 2030

Handlungsprogramm - Vorschlag Weiterentwicklung - LUPE ETTLINGEN

November 2019

85 x 50 cm M 1:10.000

NVK Nachbarschaftsverband Karlsruhe

PLANUNGSSTELLE Landesstr. 7 76133 Karlsruhe

BEARBEITUNG: HHP Hage + Hoppenstedt Partner raumplaner landschaftsarchitekten

Gelände: 85 72108 Rottenburg Neckar